

## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1001	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Einführung in die Slawistik</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Introduction to Slavic Studies
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Kulturstudien Polen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Kulturstudien Böhmischer Länder" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik interkulturell</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Analysemethoden und Interpretationsansätze benennen und erläutern sowie Fachterminologie nennen und definieren und diese bei der Bearbeitung von ausgewählten Primärwerken der slawischen Literatur verwenden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse über wichtige Sekundärliteratur zur slawischen Literaturwissenschaft (Überblick über Sekundärliteratur zum Thema, Kenntnis wichtigster Theoretiker, Fähigkeit der Recherche entsprechender Werke).</p> <p>Die Studierenden können die Typologie der slawischen Sprachen im europäischen Kontext, die Hauptbereiche und die Zielsetzung der Linguistik erläutern sowie die bedeutendsten linguistischen Richtungen benennen und beschreiben.</p> <p>Die Studierenden können die bedeutenden geistesgeschichtlichen Epochen Polens/ der Böhmischer Länder benennen und kurz charakterisieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse zur Geschichte, politischen Struktur und Kultur Polens /Tschechiens.</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Vorlesung vermittelt einschlägiges literaturwissenschaftliches Basiswissen. Sie gibt einen Überblick über die Stilformationen im europäischen Kontext und deren spezifische literarische Ausdifferenzierungen im slawischen Bereich sowie die bedeutendsten literaturwissenschaftlichen Richtungen und lehrt insbesondere das fachlich grundlegende methodisch-theoretische literaturwissenschaftliche Instrumentarium unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach.</li> <li>- Darstellung und Erörterung des fachlich grundlegenden methodisch-theoretischen sprachwissenschaftlichen Instrumentariums unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach</li> </ul>

- Vergleichender Überblick über die bedeutenden geistesgeschichtlichen Epochen unter spezieller Berücksichtigung der Eigendynamik der jeweiligen slawischen Kultur und interkultureller Bezüge, Einführung in die polnische/tschechische kulturwissenschaftliche Forschungsliteratur, Diskussion über historische Entwicklungen bis zu aktuellen kulturellen Erscheinungen

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Von den beiden Übungen ist eine zu wählen.

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Kulturstudien Polen" (2SWS)
	Übung "Kulturstudien Böhmischer Länder" (2SWS)

## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1002	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Polnisch I</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Polish I
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Praktische polnische Phonetik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h</li> <li>• Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 215 h</li> <li>• Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch)</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)</li> <li>• B.A. Lehramt Polnisch</li> <li>• Staatsexamen Lehramt Polnisch Gymnasium, Mittelschule</li> <li>• M.A. Slawistik</li> <li>• M.A. Sorabistik</li> <li>• M.A. Westslawistik</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden können häufig gebrauchte Sätze verstehen und verwenden, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen und sich in einfachen, routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
<b>Inhalt</b>	Darstellung und Übung der Ausspracheregeln des Polnischen, des Grundwortschatzes des täglichen Lebens, der wichtigste Deklinations- und Konjugationsmuster des Polnischen sowie der elementaren grammatischen Kategorien als Grundlage für die schriftliche und mündliche Kommunikation im einfachen Satz.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Praktische polnische Phonetik" (1SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1" (5SWS)
	Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2SWS)

## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1004	Pflicht

### Modultitel **Polnisch II**

**Modultitel (englisch)** Polish II

**Empfohlen für:** 2. Semester

**Verantwortlich** Institut für Slavistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen** • Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch)  
• B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)  
• Staatsexamen Lehramt Polnisch Gymnasium, Mittelschule  
• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften  
• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)

**Ziele** Die Studierenden haben erweiterte Polnischkenntnisse und können sich in vertrauten Standardsituationen schriftlich und mündlich einfach und zusammenhängend äußern (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

**Inhalt** Ausbau des Grundwortschatzes und der Grammatikkenntnisse in Bezug auf den einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute, geläufige Dinge (z.B. eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen).

**Teilnahmevoraussetzungen** Kenntnisse des Polnischen entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme an Modul 04-072-1002 "Polnisch I"

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2" (6SWS)

## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1006	Pflicht

**Modultitel** **Geschichte der westslawischen Sprachen/Literaturen/Kulturen**

**Modultitel (englisch)** History of the Western Slavonic Languages / Literatures / Cultures

**Empfohlen für:** 2. Semester

**Verantwortlich** Professur für Westslawistische Sprachwissenschaft  
Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Geschichte der westslawischen Sprachen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Polen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Arealstudien Polen" (Studierende mit Schwerpunkt Polnisch) oder "Arealstudien Tschechien" (Studierende mit Schwerpunkt Tschechisch)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Westslawistik
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

**Ziele** Erweiterung und Vertiefung des im Modul 04-072-1001 („Einführung in die Slawistik“) erreichten Kenntnisstands.

**Inhalt**

Geschichte der westslawischen Sprachen  
In der Vorlesung werden die westslawischen Sprachen im Zusammenhang der indoeuropäischen Sprachfamilie positioniert, Eigenschaften der baltoslawischen Spracheinheit, Spezifika der urslawischen Periode und der Zerfall des Urslawischen aufgezeigt. Besondere Beachtung finden die Ausdifferenzierung von Schriftsprachen, Regionalsprachen und Dialekten sowie neuere und neueste Entwicklungstendenzen.

Kultur-/Literaturgeschichte Polen

Die Vorlesung baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen des ersten Semesters auf. Sie behandelt ausgehend von dem eingeführten Epochenmodell Spezifika in der Entwicklung der polnischen Kultur und Literatur von den Anfängen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Untersucht werden Schlüsseltexte zu verschiedenen Epochen.

Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien

Die Vorlesung baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen des ersten Semesters auf. Sie behandelt ausgehend von dem eingeführten Epochenmodell Spezifika in der Entwicklung der tschechischen Kultur und Literatur von den

Anfängen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Untersucht werden Schlüsseltexte zu verschiedenen Epochen.

#### Arealstudien Polen

In der Übung werden Sachtexte zu politischen, gesellschaftlichen, kulturgeschichtlichen und literarischen Realien unter Berücksichtigung von sprachlichen Termini und Besonderheiten, aber auch Unterschieden polnischer und deutscher Lebenswelten analysiert und diskutiert.

#### Arealstudien Tschechien

In der Übung werden Sachtexte zu politischen, gesellschaftlichen, kulturgeschichtlichen und literarischen Realien unter Berücksichtigung von sprachlichen Termini und Besonderheiten, aber auch Unterschieden tschechischer und deutscher Lebenswelten analysiert und diskutiert.

#### **Teilnahmevoraussetzungen**

keine

#### **Literaturangabe**

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

#### **Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

#### **Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Geschichte der westslawischen Sprachen" (1SWS)
	Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Polen" (2SWS)
	Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien" (2SWS)
	Übung "Arealstudien Polen" (Studierende mit Schwerpunkt Polnisch) oder "Arealstudien Tschechien" (Studierende mit Schwerpunkt Tschechisch)" (1SWS)

## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1003	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Tschechisch I</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel (englisch)</b>	Czech I Subject-related Key Qualification
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Praktische tschechische Phonetik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h</li> <li>• Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 215 h</li> <li>• Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)</li> <li>• B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch</li> <li>• B.A. Lehramt Tschechisch</li> <li>• M.A. Slawistik</li> <li>• M.A. Sorabistik</li> <li>• M.A. Westslawistik</li> <li>• Staatsexamen Lehramt Tschechisch Gymnasium, Mittelschule</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden können häufig gebrauchte Sätze verstehen und verwenden, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen und sich in einfachen, routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
<b>Inhalt</b>	Darstellung und Übung der Ausspracheregeln des Tschechischen, des Grundwortschatzes des täglichen Lebens, der wichtigste Deklinations- und Konjugationsmuster des Tschechischen sowie der elementaren grammatischen Kategorien als Grundlage für die schriftliche und mündliche Kommunikation im einfachen Satz.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine



**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Praktische tschechische Phonetik" (1SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1" (5SWS)
	Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2SWS)

## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1007	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sprach- und Literaturwissenschaft Polnisch</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Linguistics and Literary Studies: Polish
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Westslawistische Sprachwissenschaft Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Polnische Literatur und Kultur I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Praktische Grammatik Polnisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik / Schwerpunkt Polnisch</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik interkulturell / Schwerpunkt Polnisch</li> <li>• Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als kleiner oder großer Wahlbereich</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Erweiterte und vertiefte methodisch-theoretische und praktisch-analytische Kenntnisse, weiterentwickelte Kompetenz zur fachwissenschaftlich fundierten Analyse, Festigung in der Anwendung auf Grundfragen der polonistischen Literatur- und Sprachwissenschaft sowie praktische Grammatik.
<b>Inhalt</b>	<p>Polnische Literatur und Kultur I</p> <p>Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über die Entwicklungstendenzen der polnischen Literatur und Kultur im 19. Jh. Fokussiert werden die prägenden ästhetischen/poetologischen Konzepte und Paradigmenwechsel an Epochenübergängen, die Gattungsentwicklung und spezifische Themen im kulturgeschichtlichen Kontext.</p> <p>Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen</p> <p>Seminar und Übung bilden eine sich wechselseitig ergänzende Einheit. Das Seminar behandelt die Hauptaspekte der polnischen Phonetik sowie der morphologischen Analyse und ordnet sie in das System der polnischen Gegenwartssprache ein. Dabei werden die Phonetik und die morphologischen Kategorien aus kontrastiver Sicht im Bezug auf das Deutsche dargestellt, die aufgeworfenen phonetischen und morphologischen Probleme vertieft und unter dem Aspekt des Polnischen als Fremdsprache exemplarisch analysiert.</p> <p>Praktische Grammatik Polnisch</p> <p>Die erworbenen theoretischen Grundlagen werden in die Praxis umgesetzt und an ausgewählten Textbeispielen kontrastiv zum Deutschen geübt und erörtert.</p>

**Teilnahmevoraussetzungen**

Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR

**Literaturangabe**

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Polnische Literatur und Kultur I" (2SWS)
	Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen" (2SWS)
	Übung "Praktische Grammatik Polnisch" (2SWS)

## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1005	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Tschechisch II</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel (englisch)</b>	Czech II Subject-related Key Qualification
<b>Empfohlen für:</b>	4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	• Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)</li> <li>• B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch</li> <li>• Staatsexamen Lehramt Tschechisch Gymnasium, Mittelschule</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden haben erweiterte Tschechischkenntnisse und können sich in vertrauten Standardsituationen schriftlich und mündlich einfach und zusammenhängend äußern (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
<b>Inhalt</b>	Ausbau des Grundwortschatzes und der Grammatikkenntnisse in Bezug auf den einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute, geläufige Dinge (z.B. eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen).
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme an Modul 04-072-1003 "Tschechisch I"
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2" (6SWS)

## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1009	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sprach- und Literaturwissenschaft Polnisch: Vertiefung</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Linguistics and Literary Studies Polish: Advanced Course
<b>Empfohlen für:</b>	4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Westslawistische Sprachwissenschaft Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Polnischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Polnische Literatur und Kultur II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Lektüre polnischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik interkulturell</li> <li>• Lehramt Polnisch</li> <li>• Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als großer Wahlbereich</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Erweiterung und Vertiefung der methodisch-theoretischen und praktisch-analytischen Kenntnisse und der Kompetenz zur fachwissenschaftlich fundierten Analyse mit Ausweitung auf die Literatur des 20. und 21. Jh., landeskundliche Hintergründe (insbesondere Gesellschaft und Kultur) sowie auf die Wortbildung und Lexikologie; Festigung der Fachkenntnisse in Sprach- und Literaturwissenschaft und exemplarische Ausweitung auf Literaturverfilmung/Intermedialität sowie auf den landeskundlichen Kontext.
<b>Inhalt</b>	<p><b>Wortbildung und Lexikologie des Polnischen</b>  Das Seminar macht mit den theoretischen Grundlagen und Methoden der Wortbildungslehre sowie der Lexikologie und Lexikographie vertraut. In der Wortbildungslehre werden insbesondere die Unterschiede zum Deutschen vorgestellt und funktionale Äquivalenzen zwischen Derivation und Komposition aufgezeigt. Dabei werden die erworbenen Kenntnisse theoretisch vertieft und die linguistischen Probleme auf den Gebieten der Wortbildung und Lexikologie exemplarisch analysiert und diskutiert. Es werden ältere und neuere Polnisch-Wörterbücher untersucht, v.a. hinsichtlich solcher Stichwörter, die beim Übersetzen Schwierigkeiten bereiten können. Sprachliches Quellenmaterial sind u.a. die literarischen Texte der Lektüreübung.</p> <p><b>Polnische Literatur und Kultur II</b>  Das Seminar behandelt exemplarisch Entwicklungstendenzen, Zäsuren und Paradigmenwechsel, sowie Gattungs- und Themenschwerpunkte der polnischen Gegenwartsliteratur seit der Jahrhundertwende unter Berücksichtigung von</p>

Kanonbildung und Rezeptionskontext sowie involvierter landeskundlicher Aspekte. Die Analyse und Interpretation ausgewählter Texte stützt sich auf eine fortgeschrittene Reflexion ausdifferenzierter Theorien und Verfahren moderner westslawistischer und internationaler Literaturwissenschaft.

#### Lektüre polnischer literarischer Texte/ Literaturverfilmung

Die Übung bildet eine Einheit mit dem Seminar zur polnischen Literatur. Anhand ausgewählter und repräsentativer Originaltexte wird das Lektürespektrum erweitert. Am Beispiel von Verfilmungen literarischer Texte werden sprachliche Spezifika, historische, landeskundliche und kulturgeschichtliche Hintergründe sowie Grundfragen der Intermedialität behandelt.

#### Teilnahmevoraussetzungen

Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR

#### Literaturangabe

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

#### Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

#### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Polnischen" (2SWS)
	Seminar "Polnische Literatur und Kultur II" (2SWS)
	Übung "Lektüre polnischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS)

## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	31-072-1025	Pflicht

### Modultitel **Polnisch als Fremdsprache**

**Modultitel (englisch)** Polish as Foreign Language

**Empfohlen für:** 5./6. Semester

**Verantwortlich** Universität Wrocław

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Semester

#### Lehrformen

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • B.A. Plus Westslawistik interkulturell

**Ziele** Sprachkompetenz auf dem Niveau B2 (rezeptiv bis C1) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.  
Die Studierenden können

- ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen
- sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung möglich ist
- sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken und ihren Standpunkt erläutern

**Inhalt**

- Lektüre polnischer studienrelevanter Originaltexte
- Anschlusskommunikation über die rezipierten Fachtexte in Form von mündlichen Diskussionen und Präsentationen
- Verfassen detaillierter schriftlicher Texte informativen, berichtenden, beschreibenden und argumentativen Charakters zu einem breiten fachlichen Themenspektrum
- Arbeit am Fachwortschatz, an komplexen grammatischen Strukturen und verschiedenen Mitteln zur Textverknüpfung

**Teilnahmevoraussetzungen** Aufnahme in das Studienprogramm B.A. Plus

**Literaturangabe** erfolgt durch die ausländische Hochschule

**Vergabe von Leistungspunkten** Die Vergabe von Leistungspunkten richtet sich nach den Regelungen der Partnerinstitution.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

**Modulprüfung:** Prüfungsleistungen nach Vorgaben der ausländischen Hochschule, mit Wichtung: 1



## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	31-072-1026	Pflicht

### Modultitel Tschechisch als Fremdsprache

**Modultitel (englisch)** Czech as Foreign Language

**Empfohlen für:** 5./6. Semester

**Verantwortlich** Karlsuniversität Prag

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Semester

**Lehrformen**

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • B.A. Plus Westslawistik interkulturell

**Ziele** Sprachkompetenz auf dem Niveau B2 (rezeptiv bis C1) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.  
Die Studierenden können

- ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen
- sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung möglich ist
- sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken und ihren Standpunkt erläutern

**Inhalt**

- Lektüre tschechischer studienrelevanter Originaltexte
- Anschlusskommunikation über die rezipierten Fachtexte in Form von mündlichen Diskussionen und Präsentationen
- Verfassen detaillierter schriftlicher Texte informativen, berichtenden, beschreibenden und argumentativen Charakters zu einem breiten fachlichen Themenspektrum
- Arbeit am Fachwortschatz, an komplexen grammatischen Strukturen und verschiedenen Mitteln zur Textverknüpfung

**Teilnahmevoraussetzungen** Aufnahme in das Studienprogramm B.A. Plus

**Literaturangabe** erfolgt durch die ausländische Hochschule

**Vergabe von Leistungspunkten** Die Vergabe von Leistungspunkten richtet sich nach den Regelungen der Partnerinstitution.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

**Modulprüfung:** Prüfungsleistungen nach Vorgaben der ausländischen Hochschule, mit Wichtung: 1

## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	31-072-1027	Pflicht

### Modultitel **Praktikum**

**Modultitel (englisch)** Practical Training

**Empfohlen für:** 5./6. Semester

**Verantwortlich** Partnerinstitution je nach Schwerpunkt

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Semester

### Lehrformen

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • B.A. Plus Westslawistik interkulturell

**Ziele** Kennenlernen eines oder mehrerer einschlägiger Tätigkeitsfelder im Arbeitsleben, Anwendung von erlerntem Theoriewissen sowie von Schlüsselqualifikationen, Erwerb von praxisrelevantem Anwendungswissen und Reflexion darüber

**Inhalt** Praktikum in einer berufsfeldrelevanten Einrichtung im Ausland, insbesondere in den Bereichen Medien, Verlagswesen, Kulturmanagement/Kulturaustausch, internationale Organisationen, Fortbildung, Forschung, Wirtschaft, Auswärtiger Dienst

**Teilnahmevoraussetzungen** Aufnahme in das Studienprogramm B.A. Plus

**Literaturangabe** erfolgt durch die ausländische Hochschule

**Vergabe von Leistungspunkten** Die Vergabe von Leistungspunkten richtet sich nach den Regelungen der Partnerinstitution.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

**Modulprüfung:** Prüfungsleistungen nach Vorgaben der ausländischen Hochschule, mit Wichtung: 1

## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1013	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Projekt: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Project: Academic Work in West Slavonic Studies
<b>Empfohlen für:</b>	7. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium "Sprachwissenschaft/Projektarbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Kolloquium "Literaturwissenschaft/Projektarbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik interkulturell</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden kennen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in der westslawistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft und wenden diese bei der Bearbeitung des von ihnen gewählten Themas des Referats an. Die Studierenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen ihres Fachgebietes verstehen sowie das Thema ihrer Forschungen in der Fremdsprache (Polnisch oder Tschechisch)schriftlich und mündlich zusammenfassend darstellen (entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kolloquia begleiten und unterstützen die Arbeiten der Studierenden sowohl theoretisch reflektierend als auch praktisch. Sie führen gezielt - insbesondere auch im Hinblick auf die Bachelorarbeit - an Forschungstätigkeit, auch in Gruppenarbeit, weiter heran. Diskutiert werden konkrete, mit den bearbeiteten Themen verbundene sprach- und literaturwissenschaftliche sowie kulturgeschichtliche und landeskundliche Fragen, der jeweilige Forschungsstand, inhaltliche, theoretische und methodologische Probleme sowie eigene Beobachtungen und Ergebnisse der Teilnehmenden.</li> <li>- Produktion von polnischen/tschechischen Texten zu verschiedenen Sachgebieten (insbesondere Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Kulturgeschichte) mit entsprechender Lexik, gebräuchlichen Phrasen und syntaktischen Strukturen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse des Polnischen oder Tschechischen entsprechend Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und Teilnahme an einem der Module 04-072-1007 und -1009

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1</b>	
	Kolloquium "Sprachwissenschaft/Projektarbeiten" (2SWS)
	Kolloquium "Literaturwissenschaft/Projektarbeiten" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte" (2SWS)

## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1014	Wahlpflicht

### Modultitel Grundlagen der Komparatistik

**Modultitel (englisch)** Introduction to Comparative Studies

**Empfohlen für:** 8. Semester

**Verantwortlich** Institut für Slavistik  
Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung mit integrierter Übung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Kolloquium "Sprachvergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kontrastive Textarbeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Westslawistik
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- B.A. Sorabistik

**Ziele**

Die Studierenden können die Geschichte und die zentralen Arbeitsfelder der vergleichenden Literaturwissenschaft erläutern, wobei der typologische Vergleich im Mittelpunkt steht. Dementsprechend sind sie in der Lage, Texte aus unterschiedlichen Literaturen unter systematischen und historischen Gesichtspunkten kontrastiv zu reflektieren und sie in ihren jeweiligen Kontext einzuordnen.

Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen der synchron-vergleichenden Linguistik und ihre Zusammenhänge mit dem Fremdsprachenerwerb darlegen. Sie sind in der Lage, anhand von ausgewählten Beispielen die wichtigsten sprachlichen Besonderheiten des Polnischen / Tschechischen im Vergleich zum Deutschen zu beschreiben und zu analysieren. Sie können mit slawischen und deutschen Sprachkorpora umgehen. Sie können ihr Wissen über die systemhaften Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Polnischen / Tschechischen in ihren eigenen Sprachgebrauch in der Zielsprache übertragen und sind in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

**Inhalt**

- Diachron und synchron vergleichende Literaturwissenschaft, unter besonderer Berücksichtigung slawistischer Sehweisen. Fokussiert werden die grundlegenden theoretischen und methodologischen Zugänge zu zentralen literaturkomparatistischen Arbeitsbereichen (wie Einfluss- und Rezeptionsforschung, Motivforschung und Imagologie, literarische Übersetzung, Intermedialität, Epistemologie, Periodisierung) sowie für den mitteleuropäischen

Bereich spezifische komparatistische Aspekte.

- Sprachstrukturen des Polnischen und Deutschen und/oder des Tschechischen und Deutschen werden aufeinander bezogen und synchron miteinander verglichen. Spezifische Probleme werden in ausgewählten Beispielen und Beiträgen der Studierenden vertiefend behandelt.

- Medien- und Gebrauchstexte des Polnischen / Tschechischen und Deutschen werden unter verschiedenen Gesichtspunkten miteinander verglichen, ihre sprachlichen Merkmale systematisierend gegenübergestellt und die aus diesen Vergleichen gewonnen Erkenntnisse auf die eigene Textproduktion und Reproduktion transferiert.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse des Polnischen oder Tschechischen entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Kolloquium "Sprachvergleich" (2SWS)
	Übung "Kontrastive Textarbeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1015	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Selected Aspects of Polish-German Translation
<b>Empfohlen für:</b>	8. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch)</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden kennen grundlegende Strategien und Verfahren in Bezug auf das sprachenpaarbezogene Übersetzen Polnisch-Deutsch und sind in der Lage, auf dieser Grundlage Übersetzungen polnischer Texte ins Deutsche anzufertigen und über Übersetzungsprobleme zu reflektieren.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über das fachspezifische methodisch-theoretische Instrumentarium und über Modelle westslawistischer Translatologie. Dabei werden die vorgestellten Modelle hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und Grenzen analysiert und anhand ausgewählter Textbeispiele exemplifiziert.</li> <li>- Behandlung von Übersetzungsstrategien und -verfahren in konkreter Anwendung auf das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch</li> <li>- Üben der in Kolloquium und Seminar behandelten Techniken am konkreten Textmaterial, Erwerb praktischer Erfahrungen im Übersetzen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse des Polnischen entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen****Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Kolloquium oder im Seminar*

	Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1SWS)
	Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (1SWS)
	Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (4SWS)